

# Maßnahmenplan 2018

SÜDWIND e.V. – Institut für Ökonomie und Ökumene hat sich für das Jahr 2018 insgesamt 5 Ziele gesetzt.

## Verbindliche Ziele

Ziel für das Jahr 2018	Angabe zur Baseline
<p><b>Umgang mit Kinder- und Zwangsarbeit</b> <b>Unterstützung von Maßnahmen und Verfahren zum Umgang mit Fällen von Kinder- und Zwangsarbeit</b></p> <p>SÜDWIND wird im Jahr 2018 eine Studie und ein Fact Sheet zum Thema Kinderarbeit in der Produktion von Baumwollsaatgut in Indien veröffentlichen. Die Veröffentlichung basiert auf einer Vor-Ort-Recherche durch eine Partnerorganisation von SÜDWIND.</p>	<p>Diese Veröffentlichung knüpft an SÜDWINDs Indienreise 2017 und die in 2017 erfolgte Recherche des indischen Partners zur Kinderarbeit in der Saatgutproduktion von Baumwolle an. Ziel der Recherche ist es zu ermitteln, wie (und ob) sich Kinderarbeit 10 Jahre nach der ersten Untersuchung im Jahr 2007 verändert hat. Charakter, Art und Umfang von Kinderarbeit zu erheben ist eine wichtige Voraussetzung, um Wege zu ihrer Vermeidung zu finden und zu etablieren. SÜDWIND hat bereits 2015 ein kurzes Fact Sheet zum Thema "Niedriglöhne und Kinderarbeit – Arbeit in der Produktion von Baumwollsaatgut in Indien" veröffentlicht. Die Veröffentlichung des Jahres 2018 baut darauf auf und wird ab Sommer 2018 auf der SÜDWIND-Website abrufbar sein (<a href="https://www.suedwind-institut.de/index.php/de/publikationen-zum-thema-baumwolle.html">https://www.suedwind-institut.de/index.php/de/publikationen-zum-thema-baumwolle.html</a>).</p>
<p><b>Bewusstseinsbildung</b> <b>Durchführung von Maßnahmen zur Bewusstseinsbildung nachhaltiger Textilproduktion, zu den folgenden Themen:</b></p> <p>Vereinigungsfreiheit und Kollektivverhandlungen Lohn und Sozialleistung Arbeitszeiten</p> <p>SÜDWIND publiziert in 2018 zwei Fact Sheets zu existenzsichernden Löhnen in Indonesien, die auch die Themen Vereinigungsfreiheit und Arbeitszeiten umfassen. Mit den Publikationen will SÜDWIND Hintergrundinfos für eine mögliche BI Existenzsichernde Löhne zur Verfügung stellen.</p>	<p>SÜDWIND legt den Fokus auf Indonesien, weil dort viele Mitglieder des Textilbündnisses Zulieferer haben, Indonesien alle acht Kernarbeitsnormen der ILO ratifiziert hat und SÜDWIND/die CCC dort über eine gute Partnerstruktur aus Gewerkschaften und Nicht-Regierungsorganisationen verfügt, die bereits großes Interesse an einer Bündnisinitiative zu existenzsichernden Löhnen geäußert haben. Die Fact Sheets sowie weitere Publikationen, die 2019 zu dem Thema erscheinen werden, werden auf der SÜDWIND-Website abrufbar sein (<a href="https://www.suedwind-institut.de/index.php/de/arbeitsbedingungen-in-der-textilen-kette.html">https://www.suedwind-institut.de/index.php/de/arbeitsbedingungen-in-der-textilen-kette.html</a>).</p>

<p><b>Instrumente zur Umsetzung</b> <b>Bereitstellung von Instrumenten zur Umsetzung der Bündnisziele durch die Bündnismitglieder</b></p> <p>SÜDWIND wertet im Jahr 2018 das Beschwerdeverfahren der OECD aus, um daraus für ein Beschwerdeverfahren des Textilbündnisses zu lernen. Auswertung und Empfehlungen werden den Bündnismitgliedern nach Fertigstellung (voraussichtlich Anfang 2019) zur Verfügung gestellt.</p>	<p>Das OECD-Beschwerdeverfahren soll dazu dienen, die Verantwortung des Auftraggebers für die Lösung des anhaltenden Konflikts zu klären und den Konflikt zu schlichten. SÜDWIND will damit außerdem zur Umsetzung der sozialen Bündnisziele beitragen, da in dem konkreten Fall das Recht auf den gesetzlichen Mindestlohn und insbesondere das Recht auf Vereinigungsfreiheit massiv verletzt wurden.</p>
<p><b>Politikdialog</b> <b>Beeinflussung politischer Entscheidungsträger zur Verbesserung der Bedingungen in der Textilbranche</b></p> <p>SÜDWIND veröffentlicht in 2018 eine Studie "Wünsche für die Zukunft der ILO" (deutsch und englisch), in der 15 internationale ExpertInnen Perspektiven und Herausforderungen für die ILO im 21. Jahrhundert formulieren. Damit gibt SÜDWIND den deutschen VertreterInnen in der ILO Denkanstöße.</p>	<p>Die ILO und ihre Mitglieder (darunter die deutsche Regierung) stehen vor großen Herausforderungen: Wie geht es mit dem Streikrecht weiter? Wie geht die ILO mit dem wachsenden informellen Sektor um? Welche Antworten hat die ILO auf die oft rechtlose Situation von ArbeitsmigrantInnen? Die Studie wird zu diesen Fragen Denkanstöße geben.</p>
<p><b>Informationsangebote</b> <b>Bereitstellung von Informationsmaterialien zu den Bündnisthemen</b></p> <p>SÜDWIND lädt die für 2018 geplanten fünf Publikationen (s. andere Ziele) auf die interne Plattform des Bündnisses für alle Mitglieder hoch und stellt sie auf den Webseiten von SÜDWIND sowie der Kampagne für Saubere Kleidung für die Öffentlichkeit zur Verfügung, um die Bündnisthemen zu verbreiten.</p>	<p>Neben der Mitarbeit in verschiedenen Gremien des Bündnisses versteht SÜDWIND sich als "Zulieferer" von Hintergrundwissen und -fakten zu Arbeitsbedingungen in der textilen Kette. Die Erkenntnisse aus den verschiedenen Forschungs- und Bildungsprojekten bringt SÜDWIND (zusätzlich zu deren Veröffentlichung in Publikationen) bei Veranstaltungen und Arbeitsgruppen der Kampagne für Saubere Kleidung, weiterer NGO-Netzwerke, des Textilbündnisses sowie verschiedener Bildungsträger ein (z.B. VHS, Weltläden, Ev. Akademien, Fachhochschulen, sonstige Bildungshäuser). Auf diese Weise unterstützt SÜDWIND, dass die Themen des Bündnisses von Fachkreisen und in der breiten Öffentlichkeit diskutiert werden.</p>